

Urheberrechtsschutz

Der Inhalt dieses PDF-Dokuments ist urheberrechtlich geschützt. Er darf für private wissenschaftliche Zwecke ausgedruckt oder heruntergeladen werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne vorgängiges schriftliches Einverständnis des Urs Graf Verlags nicht gestattet.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an den Urs-Graf Verlag GmbH, Hasenbergstrasse 7, CH-8953 Dietikon-Zürich, Schweiz
T +41 (0)44 740 44 44, F +41 (0)44 740 57 41, E-Mail: info@urs-graf-verlag.com

Webseite Kataloge: www.urs-graf-verlag.com/index.php?funktion=online-katalog

Urs Graf Verlag GmbH

Kataloge Online

Ein einzelnes Zeichen können Sie durch ein ? ersetzen.
* steht für beliebig viele Zeichen.

Bibliothek

Signatur

Datierung

Herkunft

Vorbesitzer

Person

Titel, Orte, Sachen

Ikonografie/Buchschmuck

Textanfänge

Online zugängliche Kataloge

Schaffhausen, Ministerialbibliothek	Einleitung (2.5 MB)	ganzer Katalogteil (1.1 MB)
Schaffhausen, Stadtbibliothek	Einleitung (3.2 MB)	ganzer Katalogteil (584 KB)
Porrentruy, Bibliothèque cantonale jurassienne	Einleitung (2.4 MB)	ganzer Katalogteil (720 KB)
St. Gallen, Stiftsarchiv: Abtei Pfäfers	Einleitung (1.5 MB)	ganzer Katalogteil (512 KB)
Trogen, Kantonsbibliothek: Sammlung Carl Meyer	Einleitung (3.7 MB)	ganzer Katalogteil (580 KB)
Aarau, Kantonsbibliothek und Staatsarchiv Samen, Benediktinerkollegium: Klöster Muri und Hermetschwil	Einleitung (4.1 MB)	ganzer Katalogteil (1.7 MB)

Impressum **Urs-Graf Verlag GmbH** | Hasenbergstrasse 7 | CH-8953 Dietikon

Bretscher-Gisiger Charlotte / Gamper Rudolf, Katalog der mittelalterlichen Handschriften der Klöster Muri und Hermetschwil, Dietikon-Zürich 2005, S. 331-335.

qui supra pectus domini in cena recubuit ... Entspricht Cod. chart. 210, 155^v–156^r. 238^r ›*De sancto Francisco orationes bonas*‹. *O gloriosissime pater Francisce patriarcha pauperum stola virtutum regula morum magister discipline humilitatis ...* 239^v ›*Item so du wilt bichten sprich disse drü gebett*‹. *Domine Ihesu Christe da michi ...* Nach 239^v fehlt ein Blatt, Textverlust.

241^r–247^r **Gebet zu Maria**. *O du künigin der himel du wirdige gebererin gottes Maria du frow der englen ain trösterin aller betrübtten herczen ... ich arme sündlerin ermanen dich der unschuldigen und unsprechenlichen fröd ... do dier der engel Gabriel verkünt das dü söltest enphahen dz ewig vetterlich wort ...* Bricht 247^r ab.

247^v Besitzvermerk, sonst leer.

Nachtrag, 17. Jh.:

I^{r-v} leer.

II^r–IV^r **Magnificat, Salve regina**. Deutsch. ›*Das lobgesang der mutter gottes das Mannificatt*‹. *Min sell macht gros den heren und min geist hatt gefrolocket ...* Lc 1,46–55. III^v ›*Das Salve regina deutsch*‹. *Gegrüsset seiestu königin der barmherzigkeit ...*

IV^v Gebetsanweisung.

V^r–VI^v leer.

VII^r Besitzvermerke, Gebet.

VII^v Federzeichnung: Verkündigung an Maria.

Cod. chart. 208 **GEBETBUCH**

Papier, 102 Blätter, 14,5 x 10,5 cm

Erstes Viertel des 15. Jahrhunderts

Wasserzeichen, Lagen, Foliiierung: Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD VIII 43–44 (1398–1414); Buchstabe S, ähnlich PICCARD, Wasserzeichenkartei Nr. 29532/29552 (1406–1407). Lagen: IV⁸ + (VI-1+1)¹⁶ + (X-2)³⁴ + II³⁸ + (IV-3)⁴² + (III-1)⁴⁷ + (VI-3)⁵⁶ + VIII⁷² + (VI+1)⁸⁵ + (IX-2)¹⁰¹, nach Bl. 8 ist eine Lage herausgeschnitten, vor Bl. 10 ist ein Blatt herausgerissen, Bl. 16 ist an Bl. 15 angenäht, vor Bl. 17 sind zwei Blätter herausgerissen, der Binio Bl. 35–38 ist an die vorangehende Lage angenäht, nach Bl. 42 sind drei Blätter herausgeschnitten, nach Bl. 46 ist ein Blatt, vor Bl. 48 sind 3 Blätter herausgeschnitten, nach Bl. 72 sind mindestens 2 Lagen herausgeschnitten, Bl. 73 ist an Bl. 74 geklebt, nach Bl. 101 sind 2 Blätter herausgerissen; Bl. 1 oben abgerissen, bei Bl. 7, 37 und 38 obere Ecke abgerissen, Textverlust; Risse in Bl. 19 und Bl. 29 genäht. Tinte auf den ersten Seiten stark verblasst. Neuere Foliiierung: 1–40. 40a. 41–101.

Einrichtung und Ausstattung: Blind- und Stiftliniierung, Schriftraum: 11–13,5 x 8,5–10, 15–29 Zeilen. Gotische Minuskel von verschiedenen Händen. Rubriziert.

Korrekturen und Nachträge: Vereinzelt Korrekturen.

Einband: Kopertband aus hellem Leder, das auf der Innenseite mit einer Pergamenturkunde des 14. Jhs. verstärkt wurde, erstes Viertel des 15. Jhs. Der Band ist aus ehemals selbständig gehefteten Lagen zusammengesetzt; Einstiche der alten Heftung zum Teil noch sichtbar. Hinterer Umschlag abgerissen. In den

Fälzen Pergamentstreifen. Auf dem Rücken Papierschild mit Signatur 208. 1^r Papierschild mit Angaben zur Handschrift, 20. Jh.

Herkunft: Verwendung weiblicher Formen in den Gebeten, z. B. 11^v und 41^r *ich arme sünderin*. Mundart: Hochalemannisch.

Besitzer: 1^r mit Bleistift alte Signatur *Cod. 10.166.*, darunter *n^o 208*. Im vorderen Deckel Stempel *Convent M. G.*, 19. Jh.

Literatur: BRUCKNER, *Scriptoria* 7, S. 47.

1^r Notizen.

1^v–5^r **Benedictiones contra tempestatem.** Anfang abgerissen // *I[n nomine domini?] Ihesu Christi, qui celum et terram fecisti, flumina Iordanis indigisti ... + benedici + et sanctificare digneris nubem istam quam ante me video ut ibi alligata tempestas demonum in ipsis deficiat ... 2^r Signo vos [...] filii et spiritus sancti. Amen. + Signo vos nubes in nomine sancte trinitatis contra tempestates grandines maleficiorum incursum ... Ähnlich FRANZ, *Benediktionen*, Bd. 2, S. 93. 2^v + *Alleluia alleluia alleluia + sanctus sanctus sanctus deus fortis et immortalis miserere nobis + kyrieleyson Christeleyson kyrieleyson + deprecor te domine ut dia[bolu]m et omnes angelos eius ab ista parochia et provincia et ab omnibus habitacionibus nostris tua potentissima maiestate repellas ... 3^r Ewangeliu[m]. In principio ... + Ecce crucem domini fugite ... 3^v Vade sathanas de hoc loco dei et ministrorum eius ... 4^v Adiuuro vos angeli sathane per altissima et ineffabilia nomina omnipotentis dei vivi et veri + Agla + Hely + Sabathi + Ego adiuuro vos omnes demones qui fertis nubem istam ... + et per ista potentissima nomina qui nominare non licet nisi in tempore necessitatis + Ysion + Adonay + Patheton + On + Ya + Egidyeon + Tetragramaton + Hely + Eloy + Athanatos + Emanuel + Egegedio + ut in loco isto et in ista parochia ... lapides non proiciatis neque per tempestatem ... Die Gottesnamen Ysion ... sind durch Strichelung fast unlesbar gemacht. 5^r ›Dis ist der weter segen und ist hie us‹.**

5^r–6^r **Gebet zu Gott.** ›Ein güt gebet‹. *Herre got ein milter geber aller tugenden du gib miner minne ze dener er als dem gütten Moyses zorn wider untugenden ...*

6^v–7^r **Gebete zu Christus.** *Herre Ihesu Christe ich ermanen dich aller der heiligen gedenken so du je gedecht zu dinem himelschen vatter ... Herre Ihesu Christe ich ermanen dich aller der heiligen werken so du gew[i]rkest ufertrich ...*

7^v–8^v **Gebet zu Maria.** // *enpfil uns hüt in din brin[...]en minne dines walldendes [blü]tes o Maria, ich enpfil uns [hüt] in die luterkeit ...* Obere Ecke abgerissen.

9^r–9^v **Gebet zu Johannes dem Evangelisten und zu Johannes dem Täufer.** Anfang fehlt. // *minner der küschikeit und ein stifter der da den seligen Johannem zwelfboten und ewangelisten ... ›Sant Iohannem dem töffer‹. O heiliger Johannes der töffer sid von dir dü samme der warheit gezügnüst gab dz nie man geborner von wiben ufgestanden si ...*

9^v–11^v **Segen zu den Tagzeiten am Sonntag.** ›Der sunnen dag segen‹. // 10^r *Im namen des vatters sones und heiligen geistis werde und vollherte in uns genade bilde und gelichheit gottes ...* Nach 9^v ist ein Bl. herausgerissen, Textverlust. Der Text setzt mit den Laudes ein.

11^v–13^r **Kommuniongebete.** ›So du ünsern herren enphachen‹. *Schöpfer aller dingen herre got vatter almechtiger des angeng anvahens nüt hat ...*, vgl. unten 41^r. 12^r ›So du ünsern her enpfangen hest‹. *Gnad sag ich dir herre got vatter almechtiger als du mich gespisest hast ...*

13^r–13^v **Gebet zu Christus.** *Herre Ihesu Christe ich bite dich durch der threheenen willen die du usgiessende*

werd do du *Lasarum* von dem dot erkiktest ...

13^v–14^r **Gebet zu den Engeln.** ›Von dien englen‹. Hoher fürst englen den der hort himelrichs und ertrichs befhölen ist ich manen dich der grosen eren und wirdikeit ...

14^r–16^v **Morgengebete.** ›Wer dis nach geschriben gebet al tag spricht der wirt niemer verlorn‹. Hüet stan ich uf in dem namen des vatters und des suns und des heiligen geistes in dem schirm miner fröwen sant Marian ... 14^v Nu bevil ich üns herre Ihesu Christe in die kraft dins heiligen lebens ...

17^r–18^v **Gebete zu Christus.** Anfang fehlt. // schen vater beveld an dem crüce und als du din müter dem gûten sant Johansen bevelt ... Sist gegrüset gewerer lip geborn von der magt Maria gewerlich gemartret und geopfret an dem crütz ... Ich send dz opfer mines rechten gelöben an dich würdiges opfer Ihesu Crist ... Entspricht Cod. chart. 194, 8^r–9^v.

18^v–19^r **Oratio.** *O gloriose principes Kaspar Baltasar Melchior sancti et electi reges ab eterno et altissimo deo sanctificati ...*

19^v–21^r **Gebet zum Antlitz Christi (Schweisstuch der Veronika).** Gegrüset sigist heiliges antlüt Jesu ünsers löser in dir lüchtet dz götlich bild des himelschen liechtes ingedruket dem düchlin in schnewislicher wisi und sant Veronik geben ...

21^r–^v **Gebet zum Schutzengel.** ›Von des mönschen engel‹. Ich bitte dich engelicher geist den ich von got enpfolhen bin ze behüten dz du mich an underlas behüetest ...

21^v–24^v **Gebete zu Maria und Christus.** ›Von ünser fröwen‹. Heilige fröwe Maria gottes müter vol gewaltes des obresten küniges ... ich bitt dich dur die heiligen unsaglichen fröid ... 24^r ›Wer dise wort spricht der hat xv hundert jar ap[ost]las‹. Gelobet siest du lieber herre innekllich ... gelobet si du keiserliche jungfröw Maria ...

25^r **Psalm 81.** *I. Deus stetit in sinagoga ...*

25^v–29^r **Gebet zur Rettung aus Bedrängnis vor Sonnenaufgang.** ›Swer wil vol enden sin not dar in er ist der sol dz gebet in acht tage nach einandren dz hie geschriben stat und sol an jeklichem tage dis gebet sprechen vier stund als es hie nach geschriben stat. Du solt uf stan vil frü dz du dis gebet heigest getan ee sunne uff gange und ga[n]g an ein heimlich stat da dich niemen irre und enkein dach ob dir si und val nider an dine venie in crütz wis in vier end der welt ...‹. 26^r Gewaltiger got himels und erden wan du gehorsam werd untz an dinen dot so bit ich dich durch die fünf namen ... Agla, Anethennoeton, Almasyon, Zeptar, Tremon. *Deus deus meus respice in me ...* Ps 21 in 34 Abschnitten, die jeweils mit den 5 Gottesnamen eingeleitet werden und anschliessend 3 gleichartig eingeleitete Abschnitte *Gloria patri; Sicut erat, Deus pater ...*

29^v–32^r **Gebet zum heiligen Christophorus.** Gereimt. *O Cristorffere gottes martere herre mit lob ich dinen nam ere den dir got selber het geben von Kananea were du geborn ...*

32^v–34^v **Cisiojanus.** Deutsch. *Ianuarus habet dies xxxj, luna xxx tag.* Beschniten ist dz kint, drig künig sint Erhartus gesint ... Vgl. Arne HOLTORF, Artikel Cisioianus, in: *Verfasserlexikon*², Bd. 1 (1978), Sp. 1288, Nr. 10.

35^r–35^v **Heilzauber.** *Gund reb milch geb, ich wirf dich uff in die volken, gib mir min mulken, gib jederman dz sin ...* 35^v ›Dis ist ein segen vir den wurn. Du solt diese wort schriben und mach dz briefle also lang dz die wort nach ein ander gantz standen an titel und bind dz briefle über den wurn wer den wurn hab er si mönsch oder vich‹. + *Iob thonsa an nubya sem mebotis + Iob sanctte deus ...*

35^v–38^v **Prognostik und Gesundheitsregeln.** ›Ian‹. *Tonret es im genner dz betütet urlüg röb und brand in allen landn ...* 36^v ›Wz man essen sol in jeglichem manet‹. *In dem jenner so trink d[...] besten win und lass nüt zü [...] adren ...* Bei Bl. 37 und 38 obere Ecke abgerissen, Textverlust.

39^r–40^r **Credo.** *Credo in unum deum ...*

40^r–40^a^v **Abecedarische Lebensregeln.** *An vachen sold du ein rein güt götlich leben. Böses solt du miden, gütes davir tün. Cimlich und mesklich in allen dingen ...* Ähnlich Wilhelm WACKERNAGEL (Hrsg.), *Altdeutsche Predigten und Gebete aus Handschriften*, Basel 1876 (Reprint 1964), S. 607 (Lection des Gottesfreundes aus Taulers Historia).

41^r **Kommuniongebet.** Nur Anfang. *Schöpfer aller dingen herre got vatter almechtiger des angeng anvachens nüt hat ...*, vgl. oben 11^v.

41^r–42^r **Evangelienperikope.** *›Inicium sancti ewangelii secundum Iohannem‹. In principio erat ...* Io 1,1–14.

42^v **Anweisung zu Kerzenspenden und Gebet.** *Vach[?] ze ögsten und die vii tag O sapientia solt du sunder etwas gütes dún. Am ingenden jar und am nechsten sannendag vor der vasnacht und am ersten meientag ... Du solt kerzli uf steken ...*

43^r–44^r **Kommuniongebet.** Gereimt. *Wilkomen min schöpher und min got der engelen keiser sabaot du küniges himelschlies hers der erden fürst und fogt des mers ... ich sich din fleisch ...*

44^v–45^r **Gebet zum heiligen Erasmus.** *Herre sant Erasme ich manen dich dz du ünsrem her an dem österlichen dag geopfret wurd ...*

45^r–^v **Glossenlied zum Ave Maria.** Gereimt. *Ave Maria reine magt, min not und angst si dir geklagt ... Gracia plena. Gnadenvol din gnad mich armen bedeken sol ...* 45^v *›Wer dis gebet sprichet mit andacht der hat x dag aplas von gewalt bischof Heinrichs von Costontz [sic]‹.*

46^r–47^v **Betrachtungen des Leidens Christi zu den Tagzeiten.** *Der sine zit nützlich will vertriben der solt ze complet gedenken wie ünser herre Ihesus Christus an sinem gebete was do in Iudas verköfet hate ...* Nach 46^v fehlt 1 Bl., nach 47^v 2 Bl., Textverlust.

48^r–59^r **HEINRICH SEUSE, Hundert Betrachtungen.** *›Dis sint die hundert betrachtunge und die 6 manung mit kurtzen worten ...‹.* 48^v *I. Eya ewigü wisheit ... – ... in dz grab ein stetes biliben. Amen.* HEINRICH SEUSE, *Deutsche Schriften*, hrsg. v. Karl Bihlmeyer, Stuttgart 1907, S. 314, Z. 9–S. 322, Z. 20.

59^r–71^r **Gebete zu Christus und zu Gottvater.** *Jesus dz vetterliche licht dz da zöiget und für bringt die vetterliche volkommenheit ...* 59^v *›Dis ist von unsers herren fünf zeichen‹. O günlichü gütte ich danken dir des serer des du hattes von der tieffen w[un]den diner rechten hende ...* 66^r *Ich danken dir herre alles des gütes so du mir oder allen mönschen je gedet und dz du mich so türe geköft hest ...*

71^r–72^r **Geistliche Lehren.** *Der mensche der an sinü verlorenen zit gedenket und im die leit sint der verlat niemer enkeinen süffzen ...* Sprüche, teilweise mit der Nennung einer Autorität beginnend (*sanctus Gregorius, sant Augustinus, sant Anselmus*).

72^v leer.

73^r–^v **Gebet zu den sieben Freuden Marias.** Gereimt, Anfang fehlt. *›I erstünd ze leben, davon der globe sich hat gemert, dz leben ist nache der tod geverrt, der mensch uss gevangenheit komen ist, entbunden uss des tiefels list ... Dü fünfte fröude hast enphangen, als Crist ze himel ist usgegangen ...* Schluss fehlt.

74^r–80^v **MARQUARD VON LINDAU, Eucharistietraktat** (Auszug). *Wissest dz du drü ding an dir [solt] han so du zü gast ... – ... in ewikeit schinent werde. Amen.* Annelies Julia HOFMANN, *Der Eucharistietraktat des Marquard von Lindau*, Tübingen 1960, S. 289, Zeile 14 – S. 295, Zeile 7; Nigel F. PALMER, Artikel Marquard von Lindau, in: *Verfasserlexikon*², Bd. 6 (1987), Sp. 81–126.

80^v–83^r **Gebetsanweisungen für Seelenmessen.** *Der dis v messen spricht mit andacht einer sele dü wirt erlost, sölt si joch unz an den jungsten dag in dem fegfür sin. Dis bredigte ein barfüs an einer offenner bredige ...* 81^r *Dü erst messe ist also dz man ünsren herren sol manen der unschuldigen gevangnust dz er gevangen wart ...* 82^v

In dem jar do es waren von gotes gebürt mccc und xiii jar do wart keiser Heinrichs fröw also siech dz ir die artzet dz leben verseiten ... Anweisung des Papstes für 41 Seelenmessen.

83^v–84^v **Geistliche Lehre.** *Sant Bernhardis der lert sin brüder diese xvi stuk ze lezte an sinem dot ze einen sel gerete. Wer sich flisklich übet in der marter ünsers herren Ihesu Chrsti der enphahet da von xvi nütze. Der erst nützt ist dz im got git ein selig leben ...* Vgl. Wilhelm WACKERNAGEL (Hrsg.), *Altdeutsche Predigten und Gebete aus Handschriften*, Basel 1876 (Reprint 1964), S. 605.

85^r–89^r **Gebet zu Gottvater.** *O himelscher hort richer vater kum zu mir und las mich nüt müssig gan ...*

89^r–90^r **Gebet zum heiligen Wendelin.** Gereimt. *Sant Wendlis tag ist eigentlich an der xi tusen gmeden dag. Er was ein recht edel man von Schoten landen und kam gen Trier und wz da ein heiliger priester ...* 89^v *Sant Wendle edler gnediger herre, ich bin von got gescheiden verre, minen sünden vil und gros, die machent mir vil mengen stos ...*

90^r–91^r **Gebet zur Trinität.** *Ich bevil mich heiliger vatter in die ere dines frides und bitte dich herre diner vetterlichen gnaden ...*

91^v–92^v **Gebet zu Maria.** *Ein güter mönsch [?] obte alle abent venie und bettete e er wider gienge sieben hundert Ave Maria ... Fröwe sant Maria ich loben und manen dich der wirdikeit dz du die lutereste creatur bist die got je geschüf ...*

92^v–95^r **Kommuniongebete.** *Dis bet so man ünsren herren ufhet. O vatter got und mensch ich armer mensch grüs dich, dur dinen dot begnade mich ...* 93^r *O milter got vol erbarmherzikeit gib mir ze enphahenne den lip dins eingebornen sunes ... Ich genimp got vater ich [sic] mir dinen geminten sun den ich nun schäv under der form des brotes ...* 93^v *Dis nachgende gebet machet sant Bernhart. Herre got drivaltig und ein ich bit dich dz din heiliger lichamen den ich hüt enphabe in minen sündigen lib ...*

95^r–100^r **Gebete zu Christus und zu Gottvater.** *Herre ich manen dich der minne die dich betwang dz du dich neigtest von himelrich uf ertrich ...* 3 Gebete, Initien im Register.

100^v–101^v **Gebet zu Christus, Maria und den Heiligen.** *Herre Ihesu Christe ich ermanen dich alles des blütes so du je vergult und je versweintest in menschlicher natur ... Fröwe sant Maria ich ermanen dich aller der geistlichen wunden ... Alle heiligen ich ermanen üch ...* Schluss fehlt.

Cod. chart. 209 **GEBETBUCH**

Papier, 59 Blätter, 14 x 10,5 cm
Zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts

Wasserzeichen, Lagen, Foliierung: Wasserzeichen: Ochsenkopf, PICCARD I 735 (1474–1475). Lagen: (VI-11)¹ + 4 VI⁴⁹ + (VI-2)⁵⁹, vor Bl. 1 sind 11 Blätter und 2 Lagen, nach Bl. 59 zwei Blätter sowie eine unbestimmte Anzahl von Lagen herausgerissen, Textverlust. Lagenzählung am Schluss der Lagen 3–7. Neuere Foliierung: 1–59.

Einrichtung und Ausstattung: Stiftliniierung, Schriftraum: 10,5 x 7, 20 Zeilen. Schleifenlose Bastarda von einer Hand. Rubriziert, 1–2zeilige rote Lombarden, Überschriften rot.

Korrekturen und Nachträge: Vereinzelt Streichungen und Korrekturen von der Schreiberhand.

Einband: Mit braunem Leder bezogene Holzdeckel, 2. Hälfte des 15. Jhs. Streicheisenlinien. Ehemals eine